

An den  
Förderverein

Betr.: Zuschuss Maria Burkert

Am 25.5.11 trafen wir uns gegen 14.30 Uhr in Wilhelmsdorf – unsere Mallorca-Freizeit 2011 begann. Wir wurden zum Flughafen gefahren. Von dort aus startete unsere Maschine um 16.30 Uhr. Der Flug war ruhig und schön - ich habe es sehr genossen.

nach unserer Ankunft in Palma wurden wir von einem Bus in unser Hotel gefahren. Es dauerte ca. 1 Stunde bis wir im Hotel in Port Alcudia ankamen. Das Hotel kannte ich schon, da ich letztes Jahr schon mal eine Woche hier war. Wir bekamen alle schöne Einzelzimmer mit eigenen Bad, Balkon und TV.

Nachdem wir ausgepackt hatten trafen wir uns wieder zum Abendessen. Das eigentliche Buffet war schon abgebaut, aber für uns war extra noch Essen gerichtet. Nach dem Essen gingen wir noch kurz in die Bar wo wir von den uns bekannten Kellnern freundlich empfangen wurden. Satt und müde gingen wir dann auf unser Zimmer.

Das Programm für die nächsten Tage war abwechslungsreich. Wir konnten uns überlegen ob wir daran teilnehmen oder lieber selbst was unternehmen, oder ob wir im Hotel bleiben wollten. Am Donnerstag sind wir mit Renate und Hermann erst mal durch Port Alc gelaufen um den Ort kennen zu lernen und am Nachmittag waren wir Schwimmen im Meer. Am Freitag fuhren wir mit einem Schiff an der Küste entlang, machten in einer Bucht halt zum Baden und fuhren dann wieder zurück. Auf der Rückfahrt gab es ziemlich Seegang und das Schiff hat sehr geschaukelt.

Für Samstag stand eine Fahrt nach Palma, in die Hauptstadt, auf dem Programm. Es ist eine riesige Stadt mit vielen Geschäften und einer riesigen Kathedrale. Leider hatte die Kathedrale geschlossen und wir konnten nur von außen schauen.

Am Sonntag ging's zum Markt nach Alcudia. Dort kann man alles kaufen, was man sich denken kann. Taschen, Hüte, Schals, Schmuck, Kleidung, Schuhe. Wir haben ziemlich lange gebummelt und eingekauft. Nach einer erholsamen Pizza- und Trinkpause gings zurück ins Hotel.

Für Montag hatten Renate und Hermann einen kleinen Bus gemietet und wir fuhren ganz an die Spitze der Insel nach Cap Formentor. Dort steht auch ein Leuchtturm. Der Blick aufs Meer und die Berge haben mir sehr gefallen. Dann kam schon der Dienstag an dem uns ein Bus vom Hotel ins hoteleigene Gestüt fuhr. Wir sahen die wunderschönen andalusischen Pferde mit Fohlen. ein Pferd wurde gerade beschlagen und bekam neue Hufeisen. Hunde gab's auch ganz süße.

Zurück im Hotel begannen wir dann mit Kofferpacken – leider war unsere Woche am nächsten Tag schon wieder vorbei. Wir wurden um halb 6 Uhr morgen vom Hotel abgeholt und zum Flughafen gebracht. Der Rückflug war etwas wacklig – es war sehr windig, aber alles hat gut geklappt und wir sind sicher in Friedrichshafen gelandet.

Am besten gefallen hat mir in dieser Urlaubswoche, dass wir in einem schönen Hotel gewohnt haben, das Essen war klasse, es gab alles was man wollte. Das Baden im salzigen Meer werde ich nicht vergessen. Die Abende haben wir mit Tanzen, Spielen, Spazieren gehen usw. verbracht.

Es war eine wunderschöne Freizeit. Danke für die großzügige Unterstützung durch den Förderverein.

Ihr Maria Burkert  
gez. Renate Bals